

**UNTERSUCHUNGEN  
ZUM WERK ERNST WIECHERTS**

**Inaugural-Dissertation zur Erlangung  
des Doktorgrades der Philosophie  
an der Ludwig-Maximilians-Universität  
zu München**

**vorgelegt von Axel Sanjose Messing  
aus Barcelona**

**Referent: Prof. Dr. Helmut Motekat  
Korreferent: Prof. Dr. Günter Häntzschel**

**Tag der mündlichen Prüfung: 09. Februar 1987**

Für Anita und Helena

**D**iese Dissertation ist unter der Förderung des Instituts für Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung entstanden. Für die Ermöglichung seines Vorhabens möchte ihr der Verfasser hiermit aufrichtig danken.

Seinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Helmut Motekat, soll an dieser Stelle ebenfalls der ehrliche Dank des Verfassers ausgesprochen werden. Die neben der fachlichen Betreuung gezeigte Menschlichkeit, das Bestreben, seinen Schülern mehr als nur der zuständige Hochschullehrer zu sein, werden dem Verfasser stets Vorbild bleiben.

Herzlichen Dank an Karin Bolzer für die ausdauernde Mithilfe beim Layout.

Seitenzahlen, die sich auf diese Arbeit beziehen, werden mit "S." angegeben, alle anderen mit "p".

LV weist auf die vollständigen Angaben im Literaturverzeichnis hin.

Zitate aus Wiecherts Werken sind neben der Seitenzahl mit einer römischen Ziffer versehen, die sich auf den entsprechenden Band der im Literaturverzeichnis aufgeführten Gesamtausgabe des Verlags Kurt Desch bezieht.

Doppelte Anführungsstriche bezeichnen Zitate; einfache Anführungsstriche solche Wörter oder Ausdrücke, die der Verfasser in einem besonderen Gebrauch verstanden wissen will, oder eigene Formulierungen des Verfassers.

Unterstrichene Wörter (mit Ausnahme der Überschriften) sind Kennzeichnungen der Objektsprache; Hervorhebungen erscheinen kursiv.